



Pressemitteilung

Mittwoch, 28. August 2013

Neuer Wildapfel-Barni und Lichtkornroggen-Brot werben für Schutz der Biologischen Vielfalt in Wald und Flur

Privatbäckerei Wiese und die Stiftung WaldWelten präsentieren gemeinsam Saatgutbrot und neuen Wildapfel-Barni, eine Treueaktion der Werbegemeinschaft

Die neuen Barni-Münzen der Bäckerei Wiese zeigen den Baum des Jahres 2013, den europäischen Wildapfel (*Malus sylvestris*) mit charakteristischer Blüte und Frucht. Ab 1. September erhält jeder Kunde beim Kauf eines Eberswalder-Baumstammes einen solchen Wildapfel-Barni. Die Eberswalder-Baumstämme sind eine Kuchenspezialität die es bereits in verschiedenen Sorten gibt. Ab September kommt eine weitere Variante mit Zimt-Apfelmusfüllung hinzu. Die Stiftung WaldWelten erhält für jeden verkauften Baumstamm einen Spendenbeitrag zur Pflanzung neuer Bäume.

„Es ist bekannt, dass sich gerade in den tropischen Regionen unserer Erde ein ungebremster Verlust an wildlebenden Tier- und Pflanzenarten und derer Lebensräume abspielt. Was viele Leute nicht wissen, in unserer Landwirtschaft ist der Verlust an alten Kultursorten ebenfalls dramatisch hoch“, erklärt Bäckermeister Björn Wiese. Die Vielfalt landwirtschaftlicher Nutzpflanzen nimmt immer weiter ab, in den letzten 150 Jahren um 75%. Hauptursache ist die Industrialisierung der Landwirtschaft und die Monopolisierung im Saatguthandel. Es kommen immer weniger Sorten zum Anbau.

„Um ein Zeichen gegen den Artenschwund zu setzen werde ich gemeinsam mit dem Verein „Die Bäcker“ im Aktionszeitraum vom 23. bis 29. September ein Brot aus biologisch gezüchtetem Saatgut, das Lichtkornroggenbrot anbieten. Das Mehl stammt von Getreide aus ökologischem Landbau. Der Lichtkornroggen mit auffallend hellen Körnern ermöglicht es, lockere Brote mit angenehm milden Brotgeschmack zu backen“, so Björn Wiese weiter.

„Die Bäckerei Wiese und die Stiftung WaldWelten möchten mit dem Wildapfel-Barni und der Lichtkornroggenbrot-Aktion auf den Verlust der Biologischen Vielfalt in Forst- und Landwirtschaft hinweisen“, sagt Dr. Bernhard Götz, Vizepräsident der Stiftung WaldWelten.

Das Lichtkornroggenbrot kann am kommenden Freitag, 30.08.2013 um 19.00 Uhr im Palmenhaus des Forstbotanischen Gartens der HNE, bei der öffentlichen NATURA 2000-Podiumsdiskussion mit Bürgermeister Boginski und weiteren interessanten Gästen, verkostet werden. Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt:
Geschäftsführer der
Stiftung WaldWelten

Jonas Hiermer
Telefon: 0151 170 80 781
Mail: jonas.hiermer@hnee.de

www.waldwelten.de
Am Zainhammer 5
D-16225 Eberswalde



Bild: Barni-Präsentation: Bäckermeister Björn Wiese (rechts), Dr. Bernhard Götz (links) und Professor Harald Schill präsentieren den neuen Wildapfel-Barni im Botanischen Garten (Foto: Rolf Thiele)



Motiv des neuen Barni der Privatbäckerei Wiese: Frucht und Zweig mit Blüte des europäischen Wildapfelbaumes (*Malus sylvestris*). Der Wildapfel ist ein selten gewordener Waldbaum, der gerne in sonnigen Lagen gedeiht. Die goldfarbene Barni-Münze gibt es ab 1. September 2013 beim Kauf zu jedem Eberswalder-Baumstamm, einer Kuchenspezialität. Ein Teil des Verkaufserlöses fließt als Spende an die Stiftung WaldWelten.

Pressekontakt:
Geschäftsführer der
Stiftung WaldWelten

Jonas Hiermer
Telefon: 0151 170 80 781
Mail: jonas.hiermer@hnee.de

www.waldwelten.de
Am Zainhammer 5
D-16225 Eberswalde